

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 354

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Étranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Londoner Wollauktion. — Le marché charbonnier et sidérurgique en Allemagne et en Belgique. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 13. September 1900 die 3 1/4 % Obligationen Nr. 210507 und 210508 der Zürcher Kantonalbank, d. d. 9. Dezember 1891, im Betrage von je Fr. 1000, nebst Coupons per 15. Juli 1897, 15. Januar 1898 u. s. f., kraftlos erklärt.
Zürich, den 20. Oktober 1900.

(W. 79)

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann**.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 1. September 1900 den Check Nr. 99222, ausgestellt von Ernst Schoch in Zürich auf die Schweiz, Kreditanstalt an die Ordre A. Vautier & C^o in Maubeuge im Betrage von Fr. 210.65, dat. d. 18. Juli 1899, kraftlos erklärt.
Zürich, den 20. Oktober 1900.

(W. 80)

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann**.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Phoenix

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Paris.

An Stelle der bisherigen verzeihen wir folgende Rechtsdomizile:

Für den Kanton Glarus: Bei Herrn **J. U. Glarner** in Stachelberg-Lintthal an Stelle des verstorbenen Herrn Fr. Glarner. (D. 107)
Für den Kanton Schwyz: Bei Herrn **J. M. Schnüriger-Seiler**, Gerberei und Lederhandlung, in Ibach-Schwyz, an Stelle des Herrn Dr. Gyr.
Basel, den 23. Oktober 1900.

Die Generalbevollmächtigten: **Brenner & Lesch**.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach.

Unter Aufhebung des bisherigen wird das Rechtsdomizil für den Kanton Graubünden verlegt bei Herrn **Peter Rohrer**, Kaufmann, in Chur.
Zürich, im Oktober 1900.

(D. 108)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Fr. Uhrig.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 22. Oktober. Inhaber der Firma **Virgil Dopf** in Zürich III ist Virgil Dopf, von Reichenweier (Elsass), in Zürich III. Kunstverlag, Spezialität: Ansichtspostkarten und Photographien. Konradstrasse 12.

22. Oktober. Die Firma **Gebrüder Cerf** in Wien, Kollektivgesellschaft: Wilhelm und Siegfried Cerf daselbst, beide von Aken a. E. (Preussen), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Wien, den 22. Mai 1894, hat am 10. Oktober 1900 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter vertreten wird und für welche an Leon Cerf, von Halle a. S. (Preussen), in Zürich I, Prokura erteilt ist. Versandgeschäft von Herrenwäsche. Bahnhofstrasse 16.

22. Oktober. Die Firma **G. Fanciola** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. März 1899, pag. 351) und damit die Prokura Luigi De Carli ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **R. Fanciola** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Rosa Fanciola, geb. Schmidlin, von Locarno, in Zürich I. Herren-Modengeschäft. Bahnhofstrasse 84.

22. Oktober. Inhaber der Firma **M. Vogel** in Zürich III ist Michael Vogel, von Grosseggsee (Bayern), in Zürich III. Buttersiederei, Margarinebutter- und Schmalzfabrik. Müllerstrasse 47.

22. Oktober. Inhaberin der Firma **L. Weiss-Kummer** in Zürich I ist Laura Weiss, geb. Kummer, von Zürich, in Zürich I. Schneider- und Decatiergeschäft. Trittligasse 2. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Heinrich Weiss-Kummer.

23. Oktober. Die Firma **Frau Kuhn-Kranz** in Unterstrass (S. H. A. B. Nr. 117 vom 16. Mai 1892, pag. 465) und damit die Prokura Ferdinand Kuhn ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

23. Oktober. Die Firma **M. Peters-Eschger** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 267 vom 19. August 1899, pag. 1076) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich I, Rindermarkt 24, verlegt, wo die Inhaberin ebenfalls wohnt. Die Firma betreibt ferner ein Restaurant und erteilt Prokura an Otto Peters, von Sangershausen (Sachsen), in Zürich I, den Ehemann der Inhaberin.

23. Oktober. Walo Wirz und Melanie Wirz, geb. Irmiger, beide von Menziken (Aargau), in Zürich III, haben unter der Firma **W. & M. Wirz** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1900 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Versand fertiger Kleider. Seebahnstrasse 125.

23. Oktober. Die **Genossenschaft selbständiger Spezereihändler Zürich's** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 235 vom 29. Juni 1900, pag. 943) hat an Stelle des ausgestretenen Jean Greuter, dessen Kollektivunterschrift erloschen ist, als Aktuar gewählt: Daniel Bossard, von Kolliken (Aargau), in Zürich III.

23. Oktober. Die Firma **Aktiengesellschaft Biene** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. Juni 1900, pag. 871) und damit die Unterschrift des Geschäftsführers Friedrich Zehnder wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Wangen.

1900. 20. Oktober. Inhaber der Firma **G. Bruggmann** in Herzogenbuchsee ist Gallus Bruggmann, von Oberheffenswyl, wohnhaft in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Kolonial-, Farb- und Materialwarenhandlung en detail und mi-gros. Geschäftslokale: an der Oberstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1900. 20. octobre. Le chef de la maison **Buchs Louis**, à Saussivue (Gruvères), est Louis Buchs, fils de Pierre, de Bellegarde, à Saussivue. Genre de commerce: Exploitation du Restaurant de Saussivue. Bureau: à Saussivue.

Bureau de Fribourg.

19 octobre. La raison **Maria Barry**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 août 1900, n^o 274, page 1099), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1900. 23. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jakob Braunschweig & Sohn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 501) ist Jakob Braunschweig infolge Todes ausgeschieden, infolgedessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Michel Braunschweig», in Solothurn.

Inhaber der Firma **Michel Braunschweig** in Solothurn ist Michael Braunschweig, Jakob's sel., von Balm (Lebern), wohnhaft in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Braunschweig & Sohn», in Solothurn. Natur des Geschäftes: Pferde- und Viehhandel. Geschäftslokal: Vorstadt Nr. 123.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1900. 22. Oktober. Unter dem Namen **Verein für christliche Gemeinschaftspflege Ryken** besteht, mit Sitz in Ryken, ein Verein, welcher die Pflege christlichen Lebens, sowie die Beschaffung von Mitteln für den Bau eines geeigneten Vereinshauses bezweckt. Die Statuten sind am 3. September 1900 festgestellt worden. Mitglieder des Vereins können solche Personen werden, die sich verpflichten, ein christliches Leben zu führen und den vom Verein bestimmten Jahresbeitrag zu bezahlen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Vereinsversammlung. Der zu leistende jährliche Beitrag wird jeweilen von der Generalversammlung bestimmt. Der Austritt kann jederzeit auf mündliche oder schriftliche Erklärung hin erfolgen, sowie durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind die Vereins- (General-) Versammlung und der Vorstand. Dieser, aus 7 Mitgliedern bestehend, vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar kollektiv zu dreien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Wilhelm Hegelbach, von Biessenhofen (Thurgau), in Murgenthal; Kassier ist Julius Studle, von Münster (Elsass), in Wynau (Bern); Aktuar ist Wilhelm Ruf, von und in Ryken.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 20. Oktober. Die Firma **Jean Schilling**, Käser, in Herten (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. Juni 1883, pag. 760) hat ihr Domizil nach Frauenfeld verlegt.

22. Oktober. Die Firma **J. Dürler-Herzog**, Hôtel und Kuranstalt Bad Horn (S. H. A. B. Nr. 3 vom 12. Januar 1887, pag. 20) ist infolge Verkaufs erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1900. 22. octobre. La maison **Rosa Hug**, à Avenches (F. o. s. du c. du 14 mars 1899, n^o 84, page 335), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Le chef de la maison **Marie Hug**, à Avenches, est Marie, fille d'Auguste Hug, de Buchillon (Fribourg), domicilié à Avenches. Genre de commerce: Chaussures et poterie.

Bureau de Grandson.

22 octobre. Suivant extrait du procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme **Harmonia**, à L'Auberson (F. o. s. du c. du 18 février 1898, n° 50, page 204), en date du 9 octobre 1900, Auguste Bornand-Golaz, de St-Croix, domicilié à L'Auberson, a été nommé directeur de cet établissement en remplacement de Jules Guendet, fils, démissionnaire. Ensuite de sa nomination de directeur, Auguste Bornand-Golaz a été remplacé comme président par Jules Margot, fils, fabricant, de St-Croix, domicilié à L'Auberson.

22 octobre. La raison **Susette Dagon**, à Onnens (F. o. s. du c. du 31 décembre 1891, n° 247, page 100), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Jenny Dagon-Miéville, femme séparée de biens de Eugène Dagon, d'Onnens, y domiciliée, déclare être le chef de la maison **J. Dagon-Miéville**, à Onnens. Elle reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison «Susette Dagon»; à Onnens et continue le même genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares, étoffes.

Bureau de Moudon.

22 octobre. Jules Chappuis, de Carrouge (Vaud), Antoine Maillardet, de Lucens et Fontaines (Neuchâtel), et Oscar Monachon, de Martherenges, les trois domiciliés à Moudon, sont entrés le 1^{er} mars 1899 comme associés dans la société en nom collectif **Monachon et C^{ie}**, **Brasserie de l'Espérance, Moudon**, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. du 13 octobre 1898, n° 284, page 1186). L'inscription primitive est modifiée en ce sens que dès aujourd'hui les associés Alexis Monachon, Auguste Brailard et Antoine Maillardet ont seuls et individuellement la signature sociale.

Bureau de Payerne.

22 octobre. Henri fils de Frédéric Germond, de Lovattens; Jean, fils de Pierre Vanetti, de Quarona (Italie), et Fritz, fils de Jean-Frédéric Tüscher, de Limpach (Berne), les trois domiciliés à Payerne, ont constitué sous la raison sociale **Vanetti & C^{ie}**, une société en nom collectif ayant siège à Payerne et qui a commencé ses opérations le 16 juin 1900. L'associé Henri Germond a seula la signature sociale. Genre de commerce: Achat de terrains à bâtir, construction de bâtiments sur ces terrains en vue de les louer ou de les vendre. Bureaux: Bâtiment Germond, Quartier de la Gare.

Bureau de Rolle.

20 octobre. Le chef de la maison **Elise Trinkard**, à Rolle, est Elise Trinkard, de Vevey, domiciliée à Rolle. Genre de commerce: Lingerie, mercerie. Magasins: Grand'Rue n° 100.

Bureau de Vevey.

22 octobre. Le chef de la maison **P. Salvador**, à Montreux (F. o. s. du c. du 22 décembre 1891, n° 242, page 980), modifie son inscription en ce sens qu'il prend pour enseigne: A la Ville de Venise.

22 octobre. La raison **E. Besse**, à Vevey (F. o. s. du c. du 21 janvier 1898, n° 18, page 74), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau du Locle.**

1900. 22 octobre. Le chef de la raison de commerce **Ernest Rossetti**, Succ^r de **Jean Rossetti**, au Locle, est Ernest-Charles-Constant Rossetti, domicilié au Locle, originaire de Arola (province de Novare, Italie). Genre de commerce: Gypserie et peinture. Bureaux et atelier: Rue des Envers n° 57, Locle.

Genève — Genève — Ginevra

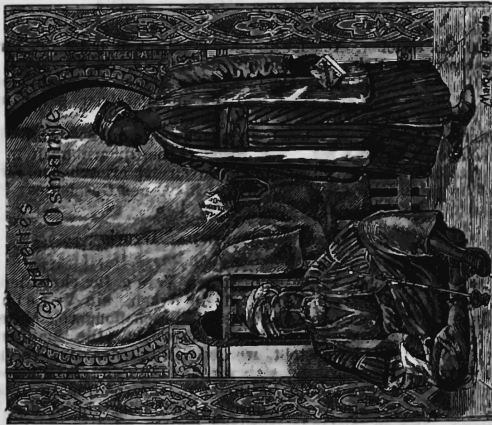
1900. 20 octobre. Suivant acte passé en l'étude de M^e Ch. Page, notaire, à Genève, en date du 25 septembre 1900, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Générale d'Affichage (Allgemeine Placat-Gesellschaft, ou Société Générale d'Affission)**, une société anonyme qui a son siège à Genève. Sa durée est indéterminée. Elle a pour but l'exploitation de tous genres d'affichage, publicité par affiches, peintures murales, etc.; partout où elle le jugera convenable, et l'acquisition de tous fonds de commerce similaires, au nombre desquels figure la «Compagnie générale des Colonnes d'affichage et de publicité», à Genève (actuellement en liquidation), et dont la présente société a repris la suite des affaires. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 600 actions au porteur, de fr. 500 chacune, dont 150 actions souscrites et libérées de leur valeur nominale, et 450 entièrement libérées ont été attribuées à divers apporteurs mentionnés dans l'acte de société. Les publications de la société ont lieu par avis insérés dans la Feuille d'avis officielle de Genève, et dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres élus pour six ans. Il peut déléguer ses pouvoirs à un de ses membres et même à un directeur ayant la signature sociale, pris en dehors du conseil. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil est valablement représenté, par deux administrateurs signant collectivement. Le premier conseil d'administration, désigné pour la première période triennale et par les statuts, se compose des suivants: John Ramel, agent de change; Henri Boveyron, banquier; Carl Hentsch, banquier; Auguste Matthey, agent de publicité, et Adolphe Golay, chef de bureau; tous domiciliés à Genève. Le conseil n'a pas encore usé de son droit de nommer un directeur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 12,620. — 19. Oktober 1900, 12 Uhr m.

A. Imhof & C^{ie}, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

Cigaretten.

Nr. 12,621. — 19. Oktober 1900, 12 Uhr m.

A. Imhof & C^{ie}, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

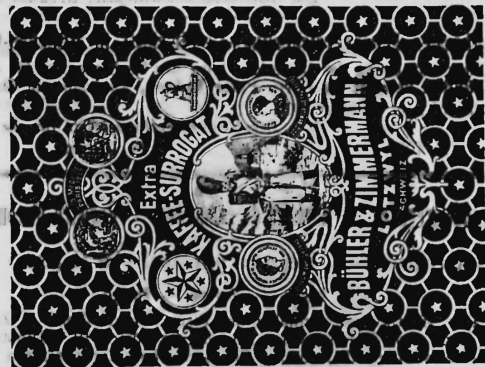
Cigaretten.

Nr. 12,622. — 20. Oktober 1900, 9 Uhr a.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Pharmaceutisches Produkt.**ICHTHIODIN**

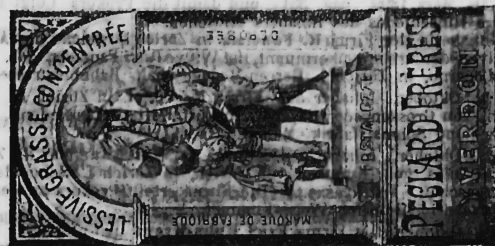
Nr. 12,623. — 22. Oktober 1900, 8 Uhr a.

Bühler & Zimmermann, Fabrikanten,
Lotzwyl (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

Nr. 12,624. — 22. Oktober 1900, 3 h. p.

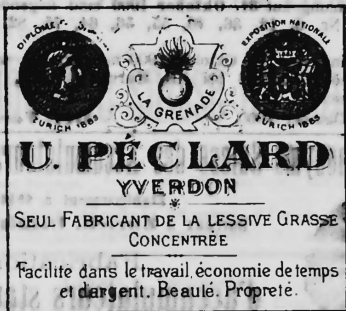
Péclard frères, fabricants,
Yverdon (Suisse).

Lessive grasse concentrée.

N° 12,625. — 22 octobre 1900, 3 h. p.

Péclard frères, fabricants,
Yverdon (Suisse).

Lessive grasse concentrée.



N° 12,626. — 22 octobre 1900, 3 h. p.

Péclard frères, fabricants,
Yverdon (Suisse).

Lessive grasse concentrée.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Die Londoner Wollauktion. Ueber die den 9. Oktober in London eröffnete fünfte und letzte Serie der kolonialen Wollauktionen schreibt die Berliner Finanz- und Handelszeitung: Die Zahl der anwesenden Käufer aus dem Inland, dem Kontinent und Amerika war eine sehr grosse und für die bisher angebotenen Posten wurde lebhaft geboten. Das Inland ist bisher noch der stärkste Abnehmer gewesen, da die Vertreter vom Kontinent sehr zurückhaltend sind. Zum Verkauf angemeldet sind 366,000 Ballen, von welchen 11,500 Ballen am ersten Tage zur Versteigerung kamen. Wie erwartet worden war, zeigten die Preise mit alleiniger Ausnahme für rauhe Kreuzzuchten, einen scharfen Abfall. Australische Merinos, feinere Kreuzzuchten und Kapwollen fielen im Vergleich mit den Preisen der letzten Juli-Auktion um 15%. Rauhe Kreuzzuchten sind eher schwächer, aber der Preis konnte sich erhalten.

Die Berichte von den Manufakturdistrikten sind wenig ermutigender Natur; viele Fabriken arbeiten mit beschränkter Zeit, Aeltere Vorräte sind durch das Fallen der Wollpreise in Werte stark vermindert und viele Verluste sind zu verzeichnen.

Dass später die Geschäfte sich wieder lebhafter gestalten werden, ist unzweifelhaft, aber der Verlauf des Wollmarktes in den letzten Monaten hat das Vertrauen verschleudert, das erst im Verlauf der Zeit wieder zurückkehren wird. Eine baldige Verbesserung ist unwahrscheinlich. Nichts ist bezeichnender für die Lage, als dass grosse im Frühjahr dieses Jahres von

dem Kontinent aufgekaufte Posten Wolle jetzt in London für Kasse verkauft werden. In gewöhnlichen Zeiten würden 366,000 Ballen, die jetzt zur Versteigerung kommen, ohne Schwierigkeiten von dem Markte aufgenommen werden, aber gegenwärtig sind die \approx 4,000,000, die zum Ankauf dieser Quantität erforderlich sind, nicht so leicht zu haben. Die Verkäufer treten jetzt mit ihren Posten freier auf den Markt, und dies wird die Lage des Marktes bedeutend verbessern und das Vertrauen in die Zukunft fördern. Das Ueberhalten der Vorräte würde die Lage nur erschweren und die Stagnation in den Geschäften verlängern. Die Preise haben ein sehr tiefes Niveau erreicht und dies sollte die Nachfrage fördern. Selbst angenommen, dass die Preise ihren tiefsten Stand erreicht haben, was sehr wahrscheinlich ist, so wird es doch noch Monate dauern, ehe der Handel auf dieser Basis weiter bauen kann. An Wolle wird es in der nächsten Zeit nicht fehlen, da die neue Schur vor der Thür steht, die allerdings vor Januar nicht auf den Markt kommen kann.

Zum nicht geringen Teile schreibt sich der Marasmus in dem Wollhandel den grossen Ankäufen in Australien und Argentinien zu und der Acceptierung grosser Kontrakte, die nur teilweise erfüllt werden konnten.

Le marché charbonnier et sidérurgique en Allemagne et en Belgique.

Un des derniers numéros du « Moniteur des intérêts matériels » en donne les renseignements suivants:

Allemagne. Les nouvelles du marché charbonnier allemand montrent que la fermeté reste toujours aussi bien établie dans le pays, pour toutes les catégories de combustible, qu'elle l'a jamais été et que rien jusqu'ici ne fait prévoir que la chute des cours soit proche.

Au contraire, l'action du syndicat paraît devoir garder toute son influence et par suite les cours ne changeront guère de niveau d'ici à longtemps encore.

Nombre de marchés ont été conclus déjà pour l'année 1901 et il est question même de quelques négociations qui seraient en cours maintenant pour fournitures à faire jusqu'en 1902.

Le fait que plusieurs charbonnages ont été achetés par des sociétés sidérurgiques, se sont fusionnés avec elles ou ont même été repris par des acheteurs étrangers n'en a pas moins laissé toute la production de ces exploitations disponible pour la vente aux mains du syndicat. Le nombre de ces fusions et de ces achats est assez considérable et l'on peut citer notamment le charbonnage Vereinigte Westfalia acheté par la Société des usines de Hoersch, le charbonnage Hannibal par la firme F. Krupp, le charbonnage de Dannenbaum par les Hauts-Fourneaux de Differdange, le charbonnage Pluto par les Hauts-Fourneaux de Schalke, le charbonnage Général par la Société des hauts-fourneaux d'Aumetz-la Paix et le charbonnage Krone par la Föntscher Hütten Actien Gesellschaft, enfin la Société charbonnière Friedlicher Nachbar a acheté le charbonnage Baaker Mulde et la Banque Internationale de Bruxelles le charbonnage Kaiser Friedrich.

Le marché sidérurgique allemand, au contraire du marché charbonnier, reste en proie à un malaise très accusé. Certains produits ont subi une baisse très accusée et des fabricants de boulons notamment ont dû céder une partie de leur fabrication à 25% au-dessous des cours les plus élevés pour enlever les affaires qui se présentaient.

Belgique. On ne voit pas arriver encore le moment où l'on pourra compter sur un changement de la tendance à la faiblesse qui pèse sur le marché depuis si longtemps déjà. Les affaires sont rares et les commandes font défaut pour la plupart des produits laminés.

Aussi longtemps que l'horizon ne se sera pas éclairci complètement du côté de l'Extrême-Orient la confiance continuera à faire défaut, et sans confiance dans l'avenir il est impossible de voir se produire une reprise.

Les prix sont toujours faibles pour les produits sidérurgiques et, quoique l'on approche du moment où les laminés seront forcés de renouveler leurs marchés de fontes, aucune transaction d'importance, quelque peu sérieuse ne se présente à l'horizon.

Les producteurs de fontes n'ont pas leurs apaisements au sujet des cokes dont ils auront besoin et refusent par suite de prendre des engagements à longue échéance, cet état de choses se répercutant exactement sur le marché des produits laminés.

Les charbons, par contre, ne bougent pas de leurs positions anciennes; les stocks sont encore très réduits et la situation de l'industrie houillère, comme celle de ses dérivés, cokes et briquettes, paraît être douée d'une dose de stabilité qui la protégera d'ici à un temps assez long encore contre toute chute accusée ou rapide.

Les acheteurs, toutefois ne traitent — surtout pour une échéance tant soit peu éloignée, — que forcés et contraints.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.		18. Oktober.		20. Oktober.	
	a.		a.		a.
Metallbestand.	124,463,024	126,451,925	Notencirkulation.	227,181,255	229,446,175
Wechselportef.	72,308,616	73,454,781	Conti-Correnti.	4,905,075	6,531,725

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Für rasche Lieferung von **TRANSMISSIONEN** ist speziell eingerichtet **Maschinenfabrik und Giesserei Heinrich Blank, Uster.** (387)

Zu verkaufen wegen Familienverhältnissen, unter günstigen Bedingungen eine der grösseren

Mühlen

der Ostschweiz, nahe einer Eisenbahnstation gelegen, mit ausgedehntem Kundenkreis, Wasser- und Dampfkraft, elektr. Licht etc. Mahliquantum 800 bis 900 Doppelcentner per Woche. Dazu gehören gut eingerichtetes Wohnhaus, Scheunen, Stallungen, Remisen, Magazine etc. etc. Das Geschäft ist in vollem Gange und kann jederzeit besichtigt werden. — Anmeldungen beliebe man zu richten unter Chiffre Z B 7352 an die

(1641) **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.**



A. G. Sonnenbergbahn Luzern.

II. Aktieneinzahlung.

Die verehrten Aktionäre werden hiemit eingeladen, die **zweite Einzahlung mit 30 %**

— **Fr. 150 per Aktie** —

mit Vorweisung der Interimstitel, bis **spätestens 31. Oktober** nächsthin bei der **Bank in Luzern** zu leisten.

Luzern, 24. Oktober 1900.

Namens des Verwaltungsrates der Sonnenbergbahn A. G.,
Der Vice-Präsident: **Arn. Cattani.**

Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu der statutengemässen **ordentlichen Generalversammlung** auf **Samstag, den 27. Oktober 1900, vormittags 9 1/2 Uhr, ins Casino in Winterthur** eingeladen.

Die zur Verhandlung kommenden Geschäfte sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1899/1900.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates auf eine Partialrevision der Gesellschaftsstatuten und Beschlussfassung über eine bezügliche Vorlage.
- 4) Beschlussfassung über eine Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 3,600,000 auf den Betrag von Fr. 5,200,000 durch eine Emission von 3200 neuen Aktien zu Fr. 500 jede.
- 5) Beschlussfassung über einen Antrag des Verwaltungsrates bezüglich der Verwendung des Kursgewinnes auf der neuen Aktien-Emission.
- 6) Beschlussfassung über einen Antrag des Verwaltungsrates auf Umtausch der bisherigen alten Aktien von je Fr. 300 in neue Aktien von nominell je Fr. 500.
- 7) Erneuerungswahl für fünf in Austritt gelangende Mitglieder des Verwaltungsrates und Ersatzwahlen für ein verstorbene und ein demissionierendes Mitglied.
- 8) Wahl der Rechnungs-Revisoren für das Geschäftsjahr 1900/1901 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen im Bureau des Etablissements vom 17. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre bereit; von da an können auch während des nämlichen Zeitraumes die gedruckten Anträge zu den Traktanden 1-6 bezogen werden.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 17.-26. Oktober bezogen werden:

In Winterthur bei unserer Kasse und der Bank in Winterthur;
» Zürich bei der Eidg. Bank.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass zur gültigen Beschlussfassung über die Verhandlungs-Gegenstände 3 und 4 die Anwesenheit von 20 Aktionären und die Vertretung von mindestens zwei Dritteln der ausgegebenen Aktien erforderlich ist.

Winterthur, den 24. September 1900.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

(1538)

Ed. Locher-Freuler.

Dessauer TRANSMISSIONEN

mit Ringschmierung (1095 b)
bis ein Jahr in gleichem Oele laufend
liefert

E. Binkert-Sieglwart, Ingenieur, Basel.

Hypothekbank in Winterthur.

Aktien-Einzahlung.

Gemäss Prospekt vom 29. Mai 1899 betreffend Emission von 5000 neuen Inhaber-Aktien unserer Anstalt ist die zweite und letzte Einzahlung im Betrage von Fr. 200 per Aktie, abzüglich Zinsbetrags, sowohl auf dieser Rate, als auf den früher einbezahlten Fr. 300, berechnet bis 31. Dezember d. J., vom **1. September bis 31. Oktober a. c.** zu leisten.

Gegen Vorweisung der seinerzeit ausgestellten Interimsscheine werden die Einzahlungen entgegengenommen bei:

unserer Hauptkasse in Winterthur,
unserer Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1),
den Herren C. Lüscher & Co in Basel.

Gleichzeitig sind die Interimsscheine gegen die neuen Aktientitel auszu-tauschen. Nach dem **31. Oktober** findet der Austausch nur noch auf unserer Hauptkasse statt. (1383)

Winterthur, den 27. August 1900.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

5 % Anleihen II. Ranges — Fr. 300,000.

Zur Rückzahlung auf **31. Oktober 1900** sind folgende Partien herausgelöst worden: Nr. 6, 12, 36, 40, 55, 56, 64, 75, 82, 85, 92, 114, 116, 149, 150.

Dieselben sind vom 31. Oktober 1900 hinweg, mit welchem Termin die Verzinsung aufhört, quittiert, bei **HH. Marcuard & Co**, in Bern, zur Einlösung vorzuweisen. (1640)

Bern, 23. Oktober 1900.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Suisse des Accumulateurs Tribelhorn.

Etablissement à Olten.

Bureaux à Zurich, Fraumünsterstrasse, 12.

Fabrication d'accumulateurs stationnaires.



Principaux avantages des accumulateurs système Tribelhorn.

Economie de place 75 % et même davantage. Transport facile et sans risque. Montage et démontage très simples, exécutables par n'importe quel ouvrier. Diminution de la longueur des câbles du réducteur. Suppression de la casse des récipients et des mauvais contacts. Absence de déformation des électrodes, par conséquent diminution notable des risques de court-circuit. Suppression des connexions intermédiaires. Isolement très simple et absolu. (1348b)

■ Prix modérés, rendement élevé, garantie étendue!

Microaccumulateurs

pour télégraphie, laboratoire, etc.

Londoner Phoenix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden

Gegründet 1782

Bezahlte Entschädigungen: Ueber 550 Millionen Franken

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebeinstellung infolge Feuersbrunst).

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die **General-Agenten** in den verschiedenen **Kantonen**, sowie an Herrn **Alfred Bourquin**, Director der schweizerischen **Filiale** in Neuenburg zu wenden. (492)

Kündig, Wunderli & Co.,

Uster (Kt. Zürich). (117)

Specialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art.

Ventilatoren

für Schmeldefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.
Komplette Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.

Gros Papierhandlung Detail
Rudolf Furrer, Zürich

13 Münsterhof 13

Vollständige Büroeinrichtungen

für kaufm. Geschäfte u. Administrationen.

Druck-, Perforier- und Numerierarbeiten.

Geschäftsbücherfabrikation.

Patentinhaber des (1618)

Verbesserten Schapirographen,
bester u. billiger Verriehilfungsapparat.

Prospekte über letzteren, Kopierpressen, sowie vollständiger Preis-Courant stehen gerne zu Diensten.

Viele hundert Geschäftsleute verschwenden noch Zeit und Geld durch Benützung der alten Tintenlöcher. (1684)

Vollständig beidseitig ohne Abfälle
u. ohne zeitraubendes Zuschneiden und Auswechseln, kann durch den „Ullmann'schen (Pat. + No. 13823.)



das Löschpapier angesetzt werden, durch einfaches Auf- u. Abwickeln von ca. 10 m. lange Streifen ab auswechselbaren Rollen. Anerkannt bester und praktischer aus verbleibtem Stahlblech in eleganter Form konstruierter Tintenlöcher. Preis per Stück Fr. 3.50. Ersatzrollen Fr. —.40. Prospekt gratis. Zu beziehen: Ein gros und Detail durch **Th. Dietsch, Agent, Zürich I.**

Das Bureau von

Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern
befasst sich mit (1183)

Betreibungs- und Konkursachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Baugrund, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschafts-Verwaltung.

Vertretung der Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Inseratenannahme für alle In- und Ausländischen Zeitungen.

Blickensderfer!

Diese Schreibmaschine ist in Preis, sowie Unterhalt (kein Farbband!) weitaus die billigste und in Vielseitigkeit ganz konkurrenzlos! Grösste Durchschlagskraft (keine Hammermaschine), Schrift sichtbar u. auswechselb. Autom. Tabulator. Versch. Modelle, Klaviatur u. Preise. In schweiz. Refer. u. Probesend. durch den Gen.-Vertreter **F. Saller-Wethli, Zürich.** — in Bern bei **K. J. Wyss, Schauplatzgasse.** (19)

Bank in Zürich.

(111) Gegründet 1836.

Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt“.